

Datenschutz für Bewerber

Umfang und Zweck der Datenerhebung

Wenn Sie uns eine Bewerbung zukommen lassen, verarbeiten wir Ihre damit verbundenen personenbezogenen Daten (z. B. Kontakt- und Kommunikationsdaten, Bewerbungsunterlagen, Notizen im Rahmen von Bewerbungsgesprächen etc.), soweit dies zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG (neu), soweit es sich um Informationen handelt, die wir von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens abfordern (Name, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung). Wenn Sie uns freiwillig weitere Informationen zur Verfügung stellen, verarbeiten wir diese auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an Personen weitergegeben, die an der Bearbeitung Ihrer Bewerbung beteiligt sind.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, das berechnete Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Sofern die Bewerbung erfolgreich ist, werden die von Ihnen eingereichten Daten auf Grundlage von § 26 BDSG(neu) und Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zum Zwecke der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses in unseren Datenverarbeitungssystemen gespeichert.

Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies sind allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten, Geburtsdatum), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zu Ihrer beruflichen Weiterbildung. Außerdem verarbeiten wir die uns zur Verfügung gestellten Bewerbungsfotos, falls vorhanden.

Welche Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten gibt es?

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhoben haben, nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO, § 26 BDSG(neu) ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b DSGVO, § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG(neu) für die Begründung oder Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist.

Ferner werden Ihre Daten auf der Grundlage von Art. 28 DSGVO an technische Dienstleister weitergegeben, die Ihre Daten ausschließlich in unserem Auftrag und keinesfalls zu eigenen Geschäftszwecken verwenden. Um die datenschutzkonforme Verarbeitung zu gewährleisten, haben wir einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit diesen geschlossen. Technische Dienstleister sind: ITDienstleister, Hosting-Provider oder Anbieter von Bewerbermanagementsystemen.

Übermittlungen Ihrer Daten in Drittländer außerhalb der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums sind nicht vorgesehen. Der Hosting-Server befindet sich in Deutschland.

Aufbewahrungsdauer der Daten

Wenn wir Ihnen kein Stellenangebot machen können, Sie ein Stellenangebot ablehnen, Ihre Bewerbung zurückziehen, Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen oder uns zur Löschung der Daten auffordern, werden die von Ihnen übermittelten Daten inkl. ggf. verbleibender physischer Bewerbungsunterlagen für maximal 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert bzw. aufbewahrt (Aufbewahrungsfrist), um die Einzelheiten des Bewerbungsprozesses im Falle von Unstimmigkeiten nachvollziehen zu können (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung zur längeren Speicherdauer gegeben haben, nehmen wir Sie in unser Talentpool auf. Ihre Bewerbung wird dann für die Dauer von bis zu einem Jahr gespeichert und danach automatisch gelöscht. Diese Einwilligung können Sie natürlich jederzeit über die im Impressum genannten Kontaktdaten widerrufen.

Ist die Zurverfügungstellung personenbezogener Daten erforderlich?

Die Zurverfügungstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns

erforderlich. Das bedeutet, dass wir, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung zur Verfügung stellen, kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen können und werden.

Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Sinne des Art. 22 DSGVO statt, das heißt, wir werten Ihre Bewerbung persönlich aus.

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Dieser Datenschutzhinweis für Bewerbungen wurde am 10.02.2020 erstellt. Wir behalten uns das Recht vor, diesen Datenschutzhinweis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Eine jeweilige aktuelle Version ist direkt über unsere Internetseite abrufbar. Bitte informieren Sie sich regelmäßig über die geltenden Datenschutzhinweise.

Stand: April 2026